



Pressemitteilung

Vier Verhandlungen in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber abgesagt

4. Oktober 2018

Seite 1 von 1

Der 30. und 34. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm haben vier für diese Woche anberaumte Verhandlungstermine in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber aufgehoben.

Martin Brandt
Pressedezernent

Aufgehoben wurden die Termine der vier angesetzten mündlichen Verhandlungen am Donnerstag, 4. Oktober 2018 um 13.00 Uhr (Az.: 34 U 32/18; Grund: Vergleichsverhandlungen/Ruhen des Verfahrens) sowie am Freitag, 5. Oktober 2018 um 09.30 Uhr (Az.: 30 U 84/18; Grund: Rücknahme der Berufung), um 11.00 Uhr (Az.: 30 U 34/18; Grund: Klagerücknahme) und um 13.00 Uhr (Az.: 30 U 100/18; Grund: Rücknahme der Berufung).

Tel. 02381 272 4925
Fax 02381 272 528
pressestelle@olg-hamm.nrw.de

Weitere Informationen zu diesen Rechtsstreitigkeiten können der im Internet veröffentlichten Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Hamm "*OLG Hamm verhandelt im September und Oktober 2018 25 Rechtsstreitigkeiten vom sog. Abgasskandal betroffener Fahrzeuginhaber*" vom 30. August 2018 entnommen werden (http://www.olg-hamm.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilung_archiv/archiv/2018_pressearchiv/107-18_PM_VW-Abgas_Terminankuendigung-Sept_Okt-2018.pdf).

Martin Brandt
Pressedezernent

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Verwaltungssachen durch das Oberlandesgericht Hamm finden Sie unter: www.olg-hamm.nrw.de/kontakt/impressum/datenschutz.

Heßlerstraße 53
59065 Hamm
Tel. 02381 272-0

Internet:
www.olg-hamm.nrw.de